



Technische Spezifikationen für das Ortho BioVue® System

Konnektivität

e-Connectivity® Fernverbindung

Bietet die Möglichkeit, Ihr System mit QuidelOrtho zu verbinden, um eine Ferndiagnose zu ermöglichen und Systemkonfiguration, Daten und Leistung zu überwachen und überprüfen.

Netzwerkanschlussanforderungen für die e-Connectivity® Technologie:

- Kabel der Kategorie 5e mit Stecker RJ45 Verbinder für SSL-Verbindung im Lieferumfang enthalten.
- Durchgehende Breitbandverbindung oder direkte Verbindung zum Standort LAN mit Zugang zum Internet mit einer Geschwindigkeit von mindestens 128 kbps.
- Unterstützung folgender Geschwindigkeiten von lokalen Netzwerkports: Automatisch, 10 und 100 Mbps mit Voll- und Halb-Duplex.
- Dynamische oder statische IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway-IP-Adresse, die von der IT-Abteilung zugewiesen und QuidelOrtho zur Verfügung gestellt wird.
- Buchse des RJ45 Verbinders am Netzwerkport innerhalb von 6 m vom Systemzentrum.

Breitbandinternet

Eine Breitband-Internetverbindung ist erforderlich.

Spezifikationen Systemcomputer und Schnittstelle

- **Spezifikation Schnittstelle:** Bidirektionale Protokolle für ein Labor Informationssystem (LIS).
- **Fernanalyse/Wartung:** Fachpersonal kann die Ergebnisse auf einem externen Computer im Labornetzwerk überprüfen.

LIS Spezifikationen

• **LIS Schnittstelle:** Schnittstelle über eine der drei konfigurierbaren physischen Schnittstellen.

- ASTM über RS-232
- ASTM über TCP/IP
- Gemeinsamer Ordner im Netzwerk (ähnlich dem Ortho AutoVue® Innova System)

• **ASTM Protokoll:** Auf eine der drei Optionen konfigurierbar

- Basis-ASTM (kein 'M' Eintrag)
- Erweiterte ASTM (ähnlich / rückwärts kompatibel mit Ortho AutoVue® Innova)
- Vision ASTM, als Ergänzung zum Erweiterten ASTM: Anzeige einer Fehlermeldung, wenn der Auftrag nicht verarbeitet werden konnte; das LIS kann Aufträge mit mehreren Röhren downloaden; das LIS kann QK-Aufträge senden, bei denen die zu verwendende Kassette / Reagenzien-Lose sowie die erwarteten Ergebnisse spezifiziert werden.

Barcode Symbolologies

- NW7 (Codabar) Code 3 von 9 (Code 39)
- ISBT 128 Code 2 von 5 (Verschachtelt)
- Code 128 (A, B & C Subtypen)

Kommunikationsschnittstellen

- I/O-Anschlüsse umfassen:
 - 1 DB-9 serieller Anschluss (RS-232 Anschluss für LIS-Support)
 - 1 RJ45 LAN-Anschluss unterstützt die Geschwindigkeiten: Automatisch, 10 und 100 Mbps mit Voll- und Halb-Duplex.
 - 5 V 2.0/V 1.1 USB-Anschlüsse sind verfügbar für Drucker, mobiles Barcodelesegerät, sonstige Geräte

Druckerspezifikationen

Der Ortho Vision® Swift Analyzer kann an einen lokalen oder einen Netzwerkdrucker angeschlossen werden.



Entlastung des Personals: Ortho Vision® Swift meets Diabots

In Zeiten angespannter Personalsituationen ist es besonders wichtig, verlässliche und effiziente Testsysteme mit höchstmöglichem Automationsgrad auch in der Immunhämatologie zu nutzen.

Unsere bewährte Biovue®-Technologie in Verbindung mit der neuesten Systemgeneration Ortho Vision® Swift bildet hier die ideale Lösung.

In Kombination mit modularen Roboterlösungen für die Probenzufuhr der Firma Diabots können immunhämatologische Proben zeitweise völlig personalunabhängig abgearbeitet werden.

Optional können so auch Pilotröhren über die Segmente der Blutbeutel vollständig überwacht und dokumentiert erstellt werden, natürlich inklusive der vollautomatisierten Abarbeitung der notwendigen Kreuzproben.

Aus Trillium Diagnostik 2024; 22(2): 114

